

**Abdruck der alten Union der Mecklenburgischen Landes-Stände/ und derselben
Ratification, De Anno 1523. den 1. Augusti : in Plattdeutscher Sprache : samt
beygefügter Hochdeutschen Uebersetzung**

[Mecklenburg?]: [Verlag nicht ermittelbar], [1720?]

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1772769673>

Druck Freier  Zugang



40

Abdruck der ersten Union
der mecklenburgischen Lande = Münze von
1. Aug. 1523.
Plattkupfer mit Kupferplatten Umlaufgang.

Mkl i

1390-4°

Math. i.
1390-40

Abdruck
der alten

U N I O N

der Mecklenburgischen Landes - Stände /
und derselben Ratification,
DE ANNO 1523. den 1. Augusti.
in Plattdeutscher Sprache,
samt beygefügter
Hochdeutschen Uebersetzung.





Wyl Praelaten, Manne und Städte der Fürstendömer und Lande Mecklenborg, Wenden, Rostok und Stargarde. Bekennen openbahr, in und mit Krafft dusses Breves, vor Uns, unsere Erven unde Nakomen, So unde nadehme sik nu vor Eynd im hilligen Rike veele Uprohr und Beschweringe begeben, und thokümpftig dage-
 tiks mehr tho besorgende, derhalven Wy bewagen, sodans mitt Vernunft und rypen Rade, so veele vorthokamende als uns mögellik, Alle hebben Wy Uns derowegen, **W**IT dem Almächtigen tho Lave, und den Durchlüchtigen Hochgebohrnen Fürsten unde Heren, Heren HINRICH unde Heren ALBRECHTEN, Gebröderen Hertogen tho Mecklenborg, Fürsten tho Wenden, Grafen tho Schwerin, der Lande Rostok und Stargard Herrn, unsern gnädigen Heren unde Erer Fürstliken Gnaden Landen und Lüden tho Ehren, Nütt und Wohlfahrt, Uns in nasolgende Wyse vereiniget unde verdragen, also datt wy ersten tom förderlikesten vor allen schölen und willen, hochgedachten unsern gnädigen Heren, in allen underdänigen willigen Gehorsam dohn, allend wes wy Erer Fürstliken Gnaden und Erer Fürstliken Gnaden Erven und Nakahmen von Gade, Ehre und Rechtswegen tho dohnnde schuldig und plichtig sind, und einem jedermann ordentlichen Rechts plegen, up datt wy van Erer Fürstliken Gnaden tho unserne Rechte und by unsern Privilegien, Fryheiten und laveliken Gewanheiden, desto gnädikler geschüttet, gefordert unde handhavet werden. Dar id sich äberst begebe, datt Wy sämtlik oder sonderlik hiernamahls dorch Enmandes, wedder unse gedachte Privilegia, Fryheit, Gerechtigkeit, lavelike Gewanheiden, und oft Herkommend, mit gewaltfamer Dacht edder süs anders, wedder Recht und Billigkeit beschweret, beschädiget edder verdrückt würden, alsden schölen und willen Wy dersülbigen Beschwerden mitt Hülpe, Rade, Frost unde Bistand, der Billigkeit na, nicht verlaten, tho eren Rechten, so ferne Wy erer vork tho Eike unde Rechte mächtig syn; Were id ock Sake datt eimand, wo vorberöhret, haben Recht mit Gewalt, edder rechtliker Vorderinge, in jennigen Schaden geföhret und gedungen würde, so schölen und willen Wy densülffsten Schaden helpen glickmächtig dulden und dragen, nach Rade, Praelaten, Manne und Städten, bett tho endiker Uhteracht der Saken. Wy willen ock mit getruwen Fiste dartho helpen unde vorweien, datt hiernamahls under Uns Frede, Recht, und Einigkeit, so vele in unsern hobesten Vermögen ist, schall vorfordern, geholden unde handhavet werden, unde darbaven de mohtwilligen Beschedigere, dee sich an Lief unde Recht nicht willen nögen laten, dorch Uns edder jemandes der Unserigen, up des andern Schaden nicht schölen gehuset edder geheget werden, den enen jedern des wo vorberöhret. Wy tho Glike und Recht mächtig sind, schölen alle Städte, Schlöte unde Häuser tho erem Rechten unde nothürfflicher Thosucht apen staan. Wy schölen und willen Uns ock up Ansöken eenes jedern beschwerden Klägers, ein jedermann up siene egene Kost und Darleggen an de Orde und Städte, dar id de Noth ertordert, und im Rade erfunden word, gebruken laten, nnd hierup so sind uht eindrächtigen Rade verordnet disse nageschrevene, als van den Praelaten unser gnädiger Herr van Schwerin edder siener Gnaden Stattholder tho der Eynd, de Abbet van Dobbran, unde de Dohm-Pravest van Schwerin; van der Mannschop in dem Lande tho Mecklenborg, als Hr. Nicolaus Lützow, Ridder, Dettloff von Bülow, Matthias von Oertzen, und Henneke Pleffe. In dem Lande tho Wenden, Wedige Moltzan, Achim Hahne, Diedric Flotow und Lüdeke Basfevitz. In dem Lande tho Stargard, Melcher Barvoet, Compter tho Mirow, Hinrich Hahne tho Pletze, Poppo Blanckenberg, und Engelke Helpte, unde dartho erer twene uht islikenn dessen nageschrevenen Städern, als Rostock, Wismar, Nienbrandenborg, und Güstrow, welskede dartho, dorch eeren Rade verordnet werden, und desse vorbenömede schölen van unser aller wegen gevullmächtiget syn, up des beschwerden Klägers Ansökend, densülven, und eenem jedern in sienen Rechten tho radende, unde wo vor beröret, der Billigkeit nah Bistand tho dohnnde. Da Se äberst de Sake so wichtig ermeten, unde erkennen, schölen see Praelaten, Mannen und Städte, up gelechlike Stede und Eynd dartho verschrieben, alsdenn darinne wieder dartho raden und beschluten, so veel de Nothdurfft der Sake erfordert. Wenn ock een edder mehr, van dessen vorbenömeden Dodes halven in **W**itt verfallen, so schölen de anderen in welkerem Lande de Bertallinge schüht, etliche van den Geschlechtern uht der Landschop, tho sich verschrieben, unde eenen andern uht sich erwahlen und lesen, de eeres Bedünckens hietho nütt und fruchtbar syn mag. So willen wy ok hierin unde mit desser unser Bereninge,



ir Praelaten, die von der Ritterschafft und Städte der Fürstenthümer und Lande Mecklenburg, Wenden, Rostock und Stargard. Befehnen offenbahr, in und mit Kraft dieses Briefes, für uns, unsere Erben und Nachkommen, Als und nachdem sich nun zur Zeit im heiligen Reiche viele Aufruhr und Beschwernisse begeben, und zukünftig täglich mehr zu besorgen, derohalben Wir bewogen, sohanes mit Vernunft und reiffen Rath, so viel vorzukommen als uns möglich; Als haben Wir uns derowegen, **W**IR dem Allmächtigen zum Lobe, und den Durchlauchtigen Hochgebohrnen Fürsten und Herren, Herrn HINRICH und Herrn ALBRECHTEN, Gebrüdern Herzogen zu Mecklenburg, Fürsten zu Wenden, Grafen zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herren, unseren gnädigen Herren und Ihrer Fürstlichen Gnaden Landen und Leuten zu Ehren, Nus und Wohlsart, uns in nachfolgende Weise vereinigt und vertragen, also daß wir erst zum förderlichsten vor allen solten und wollen, hochgedachten unseren gnädigen Herren, in allen unterthänigen willigen Gehorsam leisten, alles was wir Ihren Fürstlichen Gnaden und Ihrer Fürstlichen Gnaden Erben und Nachkommen von **W**irt, Ehre und Rechtswegen zu thun schuldig und pflichtig sind, und einem jeden ordentlich Recht pflegen, auf daß wir von Ihren Fürstlichen Gnaden zu unserm Rechte und bey unsern Privilegien, Freyheiten und löblichen Gewohnheiten, desto gnädiglicher geschüzet, gefordert und gehandhabet werden. Da es sich aber begäbe, daß wir sämtlich oder sonders hier nachmahls durch Jemand, wieder unsere gedachte Privilegia, Freyheit, Gerechtigkeit, löbliche Gewohnheiten, oder alt Herkommen, mit gewaltfamer That oder sonst anders, wieder Recht und Billigkeit beschweret, beschädiget oder verdrücket würden, alsdenn sollen und wollen wir derselbigen Beschwerden mit Hülffe, Rath, Trost und Beystand, der Billigkeit nach, nicht verlassen, zu ihren Rechten, so ferne Wir ihrer auch zu Gleich und Rechte mächtig sind; Wäre es auch daß jemand, wie vorberühret, wieder Recht mit Gewalt, oder rechtlicher Forderung, in einigen Schaden geführet und gedrungen würde, so sollen und wollen Wir denselben Schaden helfen gleich mächtig dulden und tragen, nach Rath Praelaten, derer von der Ritterschafft und Städte, bis zu endlicher Austrag der Sachen. Wir wollen auch mit getreuen Fleisse darzu helfen und vor seyn, daß hinkünftig unter Uns Friede, Recht und Einigkeit, so viel in unsern höchsten Vermögen ist, soll befordert, gehalten und gehandhabet werden, und darüber die muthwilligen Beschädiger, die sich an Gleich und Recht nicht wollen genügen lassen, durch uns oder jemand der Unsrigen, zu des andern Schaden nicht sollen gehauset oder geheget werden, denn einem jeden dessen, wie vorberühret, Wir zu Gleich und Recht mächtig sind, sollen alle Städte, Schlöffer und Häuser zu ihrem Recht und nothdürftiger Zuflucht offen stehen. Wir sollen und wollen uns auch auf Ansuchen eines jeden beschwerten Klägers, ein jedermann auf seine eigene Kosten und Bezahlung an die Orter und Stete, da es die Noth erfordert, und im Rath erfunden wird, gebrauchen lassen, und hierauf so sind aus einträchtigen Rath verordnet diese nachgeschriebene, als von den Praelaten unser gnädiger Herr von Schwerin oder Seiner Gnaden Statthalter zu der Zeit, der Abt zu Dobberan, und der Dom-Probst von Schwerin; von der Ritterschafft in dem Lande zu Mecklenburg, als Herr Nicolaus Lützw, Ritter, Dettloff von Bülow, Matthias von Oertzen, und Henneke Pleße. In dem Lande zu Wenden, Wedige Moltzan, Achim Hahne, Diedrich Flotow, und Lüdeke Basewitz. In dem Lande zu Stargard, Melcher Barvoet, Compter zu Mirow, Hinrich Hahne zu Pletze, Poppo Blanckenberg und Engelke Helpte, und darzu ihrer zweene aus jeglicher diesen nachgeschriebenen Städten, als Rostock, Wismar, Neuenbrandenburg und Gästrow, welche darzu, durch ihren Rath verordnet werden, und diese vorbenannte sollen von unser allerwegen bevollmächtigt seyn, auf des beschwerten Klägers Ansuchen, demselben, und einem jeden in seinen Rechten zu rathen, und wie vorberühret, der Billigkeit nach Beystand zu thun. Da sie aber die Sache so wichtig ermessen und erkennen, sollen sie Praelaten, die von der Ritterschafft und Städte, auf oelegene Stete und Zeit darzu verschreiben, alsdenn darin weiter darzu rathen und beschliessen, so viel die Nothdurft der Sache erfordert. Wenn auch ein oder mehr, von diesen vorbenannten in **W**irt entschlafen, so sollen die andern, in welchem Lande der Vorfall geschicht, etliche von den Geschlechtern aus der Landschaft zu sich verschreiben, und einen andern unter sich erwählen und erkiesen, der ihres Bedünckens hierzu nützlich und tüchtig seyn mag. So wollen wir auch hierin und mit dieser unser Vereini-

gunge, Hochgedachten unſern gnädigen Herren, Eren Fürſtlichen Gnaden, und Eren Fürſtlichen Gnaden Erben und Nakamen, an Erer Fürſtlichen Gnaden Aeverſcheiden gar nichts affgeſchneden hebben, noch ock unſen Eren unde Plichten tho nahe gehandelt, damit wy nicht anders als de getruwen underdänigen nnd gehorsamen, alletyd erfunden und vermerket werden. Wy willen uns ock hierin bedinget und vorbeholden hebben, deſſe Unſere Verplichunge und Verſchrieben, alletyd tho verlängende, tho vorhörtende, unde tho verändernde, ſo vaken Uns des von Nöden unde Behoff is. Ditt alles, wo vorberöret, ſtede, faſt, ewig, unwedderroplich tho holdende, ſünder alle Behelpinge miſchlicher Liſtigkeit: So hebben wy alle ſämtlich und ſonderlik Unſer, een dem andern, by unſern Ehren und getruwen Hand-Geloften, in Edes ſtatt verpflichtet und verwilliget, und hebben des tho Urkunde und mehrer Vorſekeringe Wy Vlticus Malchow der Kerken tho Schwerin Administrator, Nicolaus Abt tho Dobberan, Nicolaus Franke der vorgeschrevenen Kerken tho Schwerin Senior, Bartholdus Moller der Dohm-Kerken Sancti Jacobi binnen Rostoc Decan, und Hinicus Moller tho Dobberrin Praveſt, alle Vollmächtige und Befehlhebbere, in Stede und Nahmen aller Praelaten; Claus Lutzow und Henning Halverſtatt Riddere, Melcher Barvoet Compter tho Mirow, Wedige Moltzan, Clement von Bülow, Reimar Blücher, Jochim Hahne, Caſpar von Schoneich, Lutcke Moltke, Matthias von Oertzen, Jasper Fincke, Wedige Oldenborg, Jacob Levetzow, Hinrich Wangelin, Diedrich Flotow, Vicke Vieregge, Eggerd von Quitzow, Berend Rohr, Achim von der Lühe, Lütke Baſſewitz, Engelke von Helpede, Volrad Preen, und Claus Pentze, als Vollmächtige Befehlhebbere aller Manſchop, und Wy Börgermeiſtere und Rahtmanne der Städte Rostok, Wismar, Nienbrandenborg, Gültrow, Parchim und Schwerin als Vollmächtige Befehlhebbere in Stede und Nahmen aller gemenen Städte der vorgeschrevenen Lande unſe Ingeſegele vor Uns, unſe Geſchlechte und Erben unde vor unſe der Praelaten und Städte Nakamen, und alle andere gemene Stände eere Erben und Nakamen wiſſiken dohn hengen, vor düssen Breeff, der Ingeſegele wy alle de gemenen Stände unſe Erben und Nakamen hieranne mitt gebruken, Gegeben und ſchreiben binnen Rostok, am Dag Vincula Petri, der erſte Tag des Monats Auguſti, na Chriſti Gebort am vöſſtein hunderſten und drey und twintigſten Jahre.

Wy gemeine Praelaten, Manne und Städte der Fürſtendohme und Lande tho Mecklenborg, Wenden, Rostok und Stargard, bekennen openbahr in und mitt Krafft diſſes Breves, vor Uns, unſe Geſchlechte, Erben und Nakamen; So und nach dem hiebevorn up jüngſt geholdener Dagefahrt thom Sternberge, dorch alle Praelaten, Manneſchop und Städte, als die gemeine Stände der vorgedachten Lande und Fürſtendohme, dem Allmächtigen Gott tho Lave, und den Dorchluchtigen Hochgebahrnen Fürſten und Herren, Herren HINRICHEN, und Herren ALBRECHTEN, Gebrüder Hertogen tho Mecklenborg, Fürſten tho Wenden, Greven tho Schwerin, der Lande Rostok und Stargard Herrn, unſern gnädigen Herren, und Erffbohrnen Landes-Fürſten, unde derſelben Erer Fürſtlichen Gnaden Landen und Lüden tho Eren, Nutzen und Wolfahrt eene löffliche Vereininge und Verdrag gemaket, de ock eendrachtiglik belevet, und fort dörch welke van Uns der vorgedachten Praelaten und Städte, als dartho verordnete up unſer aller Befehl verſegelt iſt, vermoge und Inhalt eines openen verſegelten Breves daröver gemaket. Dewiele äverſt de vorgemeldete Hövet-Breeff dörch Uns alle bie Nahmen und Thonahmen, Gebreke halven des Spatii eſſte Numes, an denſelben Breve, daran man de Segele hengen ſcholde, nicht mede verſegelt, unde doch vorhen mitt unſern getruwen Handloſden, in Edes ſtaat, godes willens mede befaſſet is, So beleven und volborden wy noch gegenwärtigen als ſonderlings Wy alle hier nabenömenden unde by unſern Ingeſegeln vertekent, vor Uns, unſeren Geſchlechten, Erben, und Nakamen, de vorgedachte Vereininge, also datt wy de ſchölen und willen vollenkamen holden und verſolgen, unde der ock also na alle erem Inholde nakamen in alle Mathe, oft wy alle ſämtlich und unſer een islich beſonder denſelben Hövet-Breeff mede verſegelt hedden, allet wo vor geſchreven, ſonder Argeliſt und Gefehrde, und hebben diſſes all tho mehrere Verſekeringe und in Deeken unſer fryen Bewilligung, unſe Ingeſegele, Piſchafft und Secret vor Uns, unſere Geſchlechte, Erben, und Nakamen wiſſlichen hieran up diſſe Carten unde naſolgen de Blade dohn drücken, de gegeben, geſchreven, unde verſegeld ſind binnen Rostok am Dage Vincula Petri in dem Jahre der minneren Tale dre und twintig.

gung, Hochgedachten unsern gnädigen Herren, Ihren Fürstlichen Gnaden, und Ihrer Fürstlichen Gnaden Erben und Nachkommen, an Ihrer Fürstlichen Gnaden Obrigkeiten gar nichts abgeschnitten haben, noch auch unsern Eiden und Pflichten zu nahe gehandelt, damit wir nicht anders als die getreue, unterthänige und gehorsame allezeit erfunden und vermercket werden. Wir wollen uns auch hierin bedungen und vorbehalten haben, diese unsere Verpflichtung und Verschreibung allezeit zu verlängern, und zu verkürzen, und zu ändern, so oft uns das von Nöthen und Behuf ist. Dies alles, wie vorherühret, stet, fest, ewig, unwiederrufflich zu halten, sonder allen Behelf menschlicher Listigkeit, So haben wir alle samt und sonders uns, ein dem andern, bey unsern Ehren und getreuen Hand-Gelübden, an Eides statt verpflichtet und verwilliget, und haben dessen zu Urkund und mehrer Versicherung Wir Vlricus Malchow, der Kirchen zu Schwerin Administrator, Nicolaus Abt zu Dobberan, Nicolaus Franke, der vorgeschriebenen Kirchen zu Schwerin Senior, Bartholdus Moller, der Dom-Kirchen Sancti Jacobi in Rostock Decan, und Hinricus Moller, zu Dobbertin Probst, als Vollmächtige und Befehlhaber, an statt und im Nahmen aller Praelaten, Claus Lützw, und Henning Halverstatt, Ritter, Melcher Barvoet, Compter zu Mirow, Wedige Moltzan, Clement von Bülow, Reimar Blücher, Jochim Hahne, Caspar von Schoneich, Lütke Moltke, Matthias von Oertzen, Jasper Fineke, Wedige Oldenborg, Jacob Levetzow, Hinrich Wangelin, Diedrich Florow, Vicke Vieregge, Eggerd von Quitzow, Berend Rohr, Achim von der Lühe, Lütke Basewitz, Engelke von Helpede, Volrad Preen, und Claus Pentze, als Vollmächtige Befehlhaber der ganzen Ritterschafft, und Wir Bürgermeister und Rathsmänner der Städte Rostock, Wismar, Neuenbrandenburg, Gültrow, Parchim und Schwerin, als Vollmächtige Befehlhaber an statt und im Nahmen aller gemeinen Städte der vorgeschriebenen Lande unsere Insiegel für uns, unsere Geschlechter und Erben und für unsere der Praelaten und Städte Nachkommen, und alle andere gemeinen Stände, ihre Erben und Nachkommen wissentlich thun hangen, vor diesen Brief, deren Insiegel wir alle die gemeinen Stände, unsere Erben und Nachkommen hieran mit gebrauchen, Gegeben und geschrieben in Rostock, am Tage Vincula Petri, der erste Tag des Monaths Augusti, nach Christi Geburt im fünfzehn hundersten und drey und zwanzigsten Jahre.

Wir gemeine Praelaten, die von der Ritterschafft und Städte der Fürstenthümer und Lande zu Mecklenburg, Wenden, Rostock und Stargard, bekennen offenbahr in und mit Kraft dieses Briefes, für uns, unsere Geschlechter, Erben und Nachkommen. Als und nachdem hiebevör, auf jüngst gehaltener Tagefahrt zum Sternberg, durch alle Praelaten, Ritterschafft und Städte, als die gemeinen Stände der vorgedachten Lande und Fürstenthümer, dem Allmächtigen Gott zum Lobe, und den Durchlauchtigen Hochgebohrnen Fürsten und Herren, Herrn HINRICHEN, und Herrn ALBRECHTEN, Gebrüdern Herzogen zu Mecklenburg, Fürsten zu Wenden, Grafen zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herren, unsern gnädigen Herren und Erbangebohrnen Landes-Fürsten, und derselben Ihrer Fürstlichen Gnaden Landen und Leuten zu Ehren, Nutzen und Wohlfahrt eine löbliche Vereinigung und Vertrag gemacht, die auch einträchtiglich beliebt, und so fort durch etliche von uns der vorgedachten Praelaten und Städten, als darzu verordnete auf unser aller Befehl versiegelt ist, vermöge und Inhalt eines offenen darüber gemachten versiegelten Briefes. Dieweil aber der vorgemeldete Haupt-Brief durch uns alle bey Nahmen und Zunahmen, in Ermangelung des Spatii oder Raumes an denselben Brief, daran man die Siegel hengen solte, nicht mit versiegelt, und doch vorhin mit unsern getreuen Hand-Gelübden, an Eides statt, gutes Willens mit befestet ist, So beliebt und bewilligen wir noch gegenwärtige, als sonderlich wir alle hier nachbenannte und bey unsern Insiegeln verzeichnete, für uns, unsern Geschlechtern, Erben und Nachkommen, die vorgedachte Vereinigung, also daß wir sie sollen und wollen vollkommen halten und verfolgen, und derselben auch also nach allen ihrem Inhalt nachkommen in alle Maasse, als wenn wir alle sämtlich und unser ein jeglicher besonders denselben Haupt-Brief mit versiegelt hätten, alles wie vor geschrieben, sonder Argelist und Gesehrde, und haben diesem allen zu mehrer Versicherung und zum Zeichen unser freyen Bewilligung, unsere Insiegel, Pittschaste und Secret für uns, unsere Geschlechter, Erben und Nachkommen wissentlich hieran auf diese Carte und nachfolgenden Blätter thun drücken, die gegeben, geschrieben und versiegelt sind in Rostock am Tage Vincula Petri in dem Jahr der minderen Zahl drey und zwanzig.

Henneke Pentze,	(L.S.)	Otto Schwetzin,	(L. S.)	
Jochim Vieregge,	(L.S.)	Diedrich Lanke,	(L. S.)	
Hermann Campze,	(L.S.)	Urban Staffeld,	(L. S.)	
Cord v. der Lühe,	(L.S.)	Achim Stute,	(L. S.)	
Vicke von Basewitz,	(L.S.)	Wedige Vofs,	(L. S.)	
Otto v. der Lühe,	(L.S.)	Eggerd Vofs,	(L. S.)	
Achim Barnstorff,	(L.S.)	Achim Rostke,	(L. S.)	
Grevismolne,	(L.S.)	Claus Rostke,	(L. S.)	
Johann Moltke,	(L.S.)	Engel Rostke,	(L. S.)	
Hinrich Moltke,	(L.S.)	Johann Moltke,	(L. S.)	
Gerd von Collen,	(L.S.)	Detloff Moltke,	(L. S.)	
Gnoyen,	(L.S.)	Hinrich v. Bülow,	(L. S.)	
Woldegg,	(L.S.)	Henning Ballich,	(L. S.)	
Engelke Bülow,	(L.S.)	Johann Negendanck,	(L. S.)	
Lütke Moltken,	(L.S.)	Marten Koffe,	(L. S.)	
Christoff Moltzan,	(L.S.)	Helmpt Bibow,	(L. S.)	
Otto Sperling,	(L.S.)	Günter Vineke,	(L. S.)	
Hinrich Levetzow,	(L.S.)	Claus Vineke,	(L. S.)	
Henneke Holste,	(L.S.)	Jürgen Vineke,	(L. S.)	
Marquard Behre,	(L.S.)	Achim Boote,	(L. S.)	
Baltzar Zepelin,	(L.S.)	Friedrich Vieregge,	(L. S.)	
Hinrich Hahne,	(L.S.)	Ludeke Hahne,	(L. S.)	
Hartig Bülow,	(L.S.)	Detloff Molteke,	(L. S.)	
Hans Bülow,	(L.S.)	Berend Moltke,	(L. S.)	
Volrad Bülow,	(L.S.)	Henneke Ribe,	(L. S.)	
Otto v. der Lühe,	(L.S.)	Afche Schwichel,	(L. S.)	
Detloff Preen,	(L.S.)	Jochim Hagenow,	(L. S.)	
Henning Castorp,	(L.S.)	Hans Hagenow,	(L. S.)	
Bolto Drieberg,	(L.S.)	Jasper v. Oertzen,	(L. S.)	
Lorentz		Lippold v. Oertzen,	(L. S.)	
Peter	} Marinen,	(L.S.)	Mattheus Walinse,	(L. S.)
Jürgen			Hinrich Hahne,	(L. S.)
Cord			Henning v. Bülow,	(L. S.)
Achim	} Tomstorff,	(L.S.)	Jurgen Fineke,	(L. S.)
Achim			Vicke Bassewitz,	(L. S.)
Claus			Barthold Lutzow,	(L. S.)
Curd Cröpelin,	(L.S.)	Christoffer Hahne,	(L. S.)	
Henneke Preen,	(L.S.)	Vicke Hahne,	(L. S.)	
Eggerd	} Bibowen,	(L.S.)	Claus Hahne,	(L. S.)
Marten			Hartig Flotow,	(L. S.)
Achim Stralendorff,	(L.S.)	Caspar Flotow,	(L. S.)	
Sterneberg,	(L.S.)	Herman	} Kerdorp, (L.S.)	
Diedrich Moltzan,	(L.S.)	Jochim		
Jurgen Moltzan,	(L.S.)	Claus		
Christoph Moltzan,	(L.S.)	Junge Achim		

Gott-

Gottschalk	} Kleinowen,	(L. S.)	Johann Pleffe,	(L. S.)
Achim			Achim Lotzow,	(L. S.)
Christoph	} Plessen,	(L. S.)	Henneke Luffow,	(L. S.)
Achim			Henning Cröpelin,	(L. S.)
Reimar	} Bassewitzen,	(L. S.)	Ludeke Restorp,	(L. S.)
Johann			Cord Restorp,	(L. S.)
Vicke	} Bassewitzen,	(L. S.)	Achim Devitz,	(L. S.)
Gerd			Ewald Blucher,	(L. S.)
Achim	} Bassewitzen,	(L. S.)	Elerd	(L. S.)
Christoph			Achim Weisin,	(L. S.)
Jürgen	} Bassewitzen,	(L. S.)	Hans Barfe,	(L. S.)
Gorries Rohr,			Jürgen	(L. S.)
Jürgen Wazenitz,	(L. S.)	Claus	} Stoisloffen,	(L. S.)
Achim Lubberstorff,	(L. S.)	Hinrich von dem Bruke,	(L. S.)	
Henning Glöde,	(L. S.)	Claus v. d. Luhe zum Schulenburg,	(L. S.)	
Hinrich Lutzow,	(L. S.)	Ulrich Dambeke,	(L. S.)	
Claus Drake,	(L. S.)	Achim Barnefiet,	(L. S.)	
Ive Collen,	(L. S.)	Claus Barnefiet,	(L. S.)	
Johann Preen,	(L. S.)	Hans Restorp,	(L. S.)	
Achim Passow,	(L. S.)	Martin Pritzbuhr,	(L. S.)	
Carsten Rohr,	(L. S.)	Vicke Koffe,	(L. S.)	
Hans Truttmann,	(L. S.)	Hinrich Preen zum Hermshagen,	(L. S.)	
Achim Cruse,	(L. S.)	Bernd v. Pleffe,	(L. S.)	
Marten Passow,	(L. S.)	Hans Sperling,	(L. S.)	
Achim Vineke,	(L. S.)	Claus Warborg,	(L. S.)	
Johann Lutzow,	(L. S.)	Achim Negendank,	(L. S.)	
Gerdt Linstow,	(L. S.)	Afche Kammervetter,	(L. S.)	
Achim Barenfiet, de Oldere,	(L. S.)	Otto Preen,	(L. S.)	
Hinrich Bülow,	(L. S.)	Gerd Stohl,	(L. S.)	
Jürgen v. Oldenburg,	(L. S.)	Henning Behr,	(L. S.)	
Claus v. Pleffe,	(L. S.)	Hans Behr,	(L. S.)	
Peter Lepel,	(L. S.)	Hartig Lutzow,	(L. S.)	
Claus v. der Lühe,	(L. S.)	Hinrich Bassewitz,	(L. S.)	
Vicke v. der Lühe,	(L. S.)	Baltzer Gentzschow,	(L. S.)	
Hans Pentze,	(L. S.)	Vicke v. d. Lühe,	(L. S.)	
Lüder Lutzow,	(L. S.)	Otto v. d. Lühe,	(L. S.)	
Christoff Lutzow,	(L. S.)	Otto Ilfeld,	(L. S.)	
Achim Tarnevitz,	(L. S.)	Henneke Bülow,	(L. S.)	
Henning Oldenfiet,	(L. S.)	Curt Bülow,	(L. S.)	
Ebel Manduvel,	(L. S.)	Henning Schonow, de Olde,	(L. S.)	
Baltzer Manduvel,	(L. S.)	Wenzlav Kure,	(L. S.)	
Otto Manduvel,	(L. S.)	Helmp	} Parkentin,	(L. S.)
Jochim Manduvel,	(L. S.)	Hans		
Lütke Hoben,	(L. S.)	Achim Pleffe,	(L. S.)	
Gottschalk Restorp,	(L. S.)	Philipp	} Prignitzen,	(L. S.)
Achim Halberstatt,	(L. S.)	Achim		
Bernd Leisten,	(L. S.)	Claus	} Coppelowen,	(L. S.)
Reimar Leisten,	(L. S.)	Achim		
Hinrick Koffe,	(L. S.)	Vicke	} Cramon,	(L. S.)
Hinrich Zarnekow,	(L. S.)	Achim		
Claus Pentze,	(L. S.)	Claus	} Cramon,	(L. S.)
Johann Bernstorff,	(L. S.)	Jasper Schutze,		
Diedrich Pleffe,	(L. S.)	Jochim Veeregge,	(L. S.)	
		Reimar Pentze,	(L. S.)	
		Jasper Stralendorp,	(L. S.)	
		Jacob Weltzin,	(L. S.)	
		Philipp Rohr,	(L. S.)	
		Henning Reventlovv,	(L. S.)	
		Hans Bibovv,	(L. S.)	
		Bernd Presentin,	(L. S.)	
		Werner von Hagen,	(L. S.)	

Christoff Leeften,	(L. S.)	Hinrich Peccatel,	(L. S.)
Hans v. Bulow,	(L. S.)	Jurgen Peccatel,	(L. S.)
Hardenac Veeregge,	(L. S.)	Jochim Veeregge tho Rossewitz,	(L. S.)
Claus Linstow,	(L. S.)	Borchard von See,	(L. S.)
Hans Blankenborg,	(L. S.)	Jurgen Plate,	(L. S.)
Jurgen Drieberg,	(L. S.)	Achim	} Hagenovven, (L. S.)
Jasper Lutzow,	(L. S.)	Hans	
Vicke Lutzow,	(L. S.)	Hinrich	} Barstorf, (L. S.)
Achim Lutzow,	(L. S.)	Henning	
Achim Lutzow,	(L. S.)	Hans	} Thunen, (L. S.)
Curt Pentze,	(L. S.)	Achim	
Carol Pentze,	(L. S.)	Matthaus	} Behr, (L. S.)
Johann Plesse,	(L. S.)	Peter	
Reimar Plesse,	(L. S.)	Henning	} Buchvvolde, (L. S.)
Achim Lutzow,	(L. S.)	Detloff	
Marten } Berner,	(L. S.)	Sievert	} (L. S.)
Claus }		Achim	
Achim Rosenhagen,	(L. S.)	Hans Brahlstorp,	(L. S.)
Claus Hahne,	(L. S.)	Bernd Bulov,	(L. S.)
Vollerdt von Plesse,	(L. S.)	Helmut Prestin,	(L. S.)
Hinrich Strahlendorp,	(L. S.)	Jurgen Wagel,	(L. S.)
Barnevinus van Gühlen,	(L. S.)	Bernd Ortzen,	(L. S.)
Engelke Devitz,	(L. S.)	Curd Lutzov,	(L. S.)
Hinrich Stralendorff tho Surow,	(L. S.)	Jacob Ortze,	(L. S.)
Hinrich } Adrum,	(L. S.)	Jurgen Preen,	(L. S.)
Wulff }		Achim Grabov,	(L. S.)
Lutke v. Oldenborg,	(L. S.)	Achim Osten,	(L. S.)
Hinrich Drieberg,	(L. S.)	Hinrich Horn,	(L. S.)
Claus Below,	(L. S.)	Hinrich Adrum,	(L. S.)
Ernst Buke,	(L. S.)	Henning Gamme,	(L. S.)
Barthold Hobe,	(L. S.)	Borchard v. Calden,	(L. S.)
Achim Cordshagen,	(L. S.)	Hans Bordel,	(L. S.)
Matz v. Ilow Comptor zu Cracow,	(L. S.)	Hinrich Plasten,	(L. S.)
Hans Plate tho Tornow,	(L. S.)	Henning Averborg,	(L. S.)
Baltzer Rohr tho Katerbow,	(L. S.)	Jochim	} Preen, (L. S.)
Hinrich Shmecker,	(L. S.)	Hinrich	
Claus Parkentin,	(L. S.)	Achim Ditten,	(L. S.)
Siverd Plesse,	(L. S.)	Achim Preen,	(L. S.)
Achim Bulow,	(L. S.)	Lutke Ketelhot,	(L. S.)
Achim Bulow,	(L. S.)	Teterovv,	(L. S.)
Achim Linstow,	(L. S.)	Malchin,	(L. S.)
Henning Peccatel,	(L. S.)	Wärden,	(L. S.)
		Fredeland,	(L. S.)



5

LBMV Schwerin 33
002 505 983





Kleinowen,	(L. S.)	Johann Pleffe,	(L. S.)
		Achim Lotzow,	(L. S.)
		Henneke Luffow,	(L. S.)
ßen,	(L. S.)	Henning Cröpelin,	(L. S.)
		Ludeke Restorp,	(L. S.)
		Cord Restorp,	(L. S.)
ffevitzen,	(L. S.)	Achim Devitz,	(L. S.)
		Ewald Blucher,	(L. S.)
		Elerd	
		Achim Weifin,	(L. S.)
Bassewitz,	(L. S.)	Hans Barfe,	(L. S.)
		Jürgen	
		Claus } Stoisloffen,	(L. S.)
	(L. S.)	Hinrich von dem Bruke,	(L. S.)
nitz,	(L. S.)	Claus v. d. Luhe zum Schulenburg,	(L. S.)
erstorff,	(L. S.)	Ulrich Dambcke,	(L. S.)
de,	(L. S.)	Achim Barnefiet,	(L. S.)
ow,	(L. S.)	Claus Barnefiet,	(L. S.)
	(L. S.)	Hans Restorp,	(L. S.)
	(L. S.)	Martin Pritzbuhr,	(L. S.)
	(L. S.)	Vicke Koffe,	(L. S.)
	(L. S.)	Hinrich Preen zum Hermsbagen,	(L. S.)
	(L. S.)	Bernd v. Pleffe,	(L. S.)
	(L. S.)	Hans Sperling,	(L. S.)
	(L. S.)	Claus Warborg,	(L. S.)
	(L. S.)	Achim Negendank,	(L. S.)
	(L. S.)	Asche Kammervetter,	(L. S.)
	(L. S.)	Otto Preen,	(L. S.)
	(L. S.)	Gerd Stohl,	(L. S.)
	(L. S.)	Henning Behr,	(L. S.)
	(L. S.)	Hans Behr,	(L. S.)
ere,	(L. S.)	Hartig Lutzow,	(L. S.)
	(L. S.)	Hinrich Bassevitz,	(L. S.)
	(L. S.)	Baltzer Gentzschow,	(L. S.)
	(L. S.)	Vicke v. d. Lühe,	(L. S.)
	(L. S.)	Otto v. d. Lühe,	(L. S.)
	(L. S.)	Otto Ilefeld,	(L. S.)
	(L. S.)	Henneke Bülow,	(L. S.)
	(L. S.)	Curt Bülow,	(L. S.)
	(L. S.)	Henning Schonow, de Olde,	(L. S.)
	(L. S.)	Wentzlav Kure,	(L. S.)
	(L. S.)	Helmp	
	(L. S.)	Hans } Parkentin,	(L. S.)
	(L. S.)	Achim Pleffe,	(L. S.)
	(L. S.)	Philipp	
	(L. S.)	Achim } Prignitzen,	(L. S.)
	(L. S.)	Claus	
	(L. S.)	Achim } Coppelowen,	(L. S.)
	(L. S.)	Vicke	
	(L. S.)	Achim } Cramon,	(L. S.)
	(L. S.)	Claus	
	(L. S.)	Jasper Schutze,	(L. S.)
	(L. S.)	Jochim Veeregge,	(L. S.)
	(L. S.)	Reimar Pentze,	(L. S.)
	(L. S.)	Jasper Stralendorp,	(L. S.)
	(L. S.)	Jacob Weltzin,	(L. S.)
	(L. S.)	Philipp Rohr,	(L. S.)
	(L. S.)	Henning Reventlovv,	(L. S.)
	(L. S.)	Hans Bibovv,	(L. S.)
	(L. S.)	Bernd Pressentin,	(L. S.)
	(L. S.)	Werner von Hagen,	(L. S.)

B 2

Chri-

